

INHALT

Einleitung.....	7
LEITFADEN ZUM NACHSCHLAGEN.....	9
1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE	10
2 GLOSSAR.....	12
3 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	13
3.1 Glossar.....	13
3.2 Sicherheitsvorschriften für den Bediener.....	13
3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften.....	13
3.2.2 Erstickungsgefahr.....	14
3.2.3 Quetschgefahr.....	14
3.2.4 Gefahren durch bewegliche Teile.....	15
3.2.5 Verbrennungsgefahr.....	15
3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr.....	16
3.2.7 Lärmgefährdung.....	17
3.2.8 Hochspannungsgefahr.....	17
3.2.9 Vergiftungsgefahr.....	18
3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise	19

4	NANO SERVICE ANWENDERSICHERHEIT	20
4.1	Glossar.....	20
4.2	Allgemeine Vorschriften.....	20
4.3	Sicherheit für den Anwender/Bediener.....	21
4.4	Sicherheit des Gerätes.....	21
5	INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ	23
6	BEDIENUNG DER FUNKEINRICHTUNGEN DES GERÄTS.....	24
7	NORMVERWEISE UND INFORMATIONEN	26
8	EINLEITUNG.....	27
9	BESCHREIBUNG.....	28
9.1	Ansicht des Gerätes.....	28
9.2	Technische Daten.....	29
10	GEBRAUCH DES GERÄTES.....	31
10.1	Einbaulage der OBD-Buchse.....	31
10.2	Versorgung des Gerätes.....	35
10.3	Verbindung mit dem Steuergerät.....	36
10.4	Blinkcode.....	37
10.5	Verbindung mit der Anzeigeeinheit.....	38

10.6	Eigendiagnose.....	39
11	Wartung.....	40
12	PROBLEMBEHEBUNG.....	41
13	RECHTLICHE INFORMATIONEN.....	43

Einleitung

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für Ihre Werkstatt für eines unserer TEXA Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass es Sie zufrieden stellen und Ihnen eine große Hilfe bei der Arbeit sein wird.

Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahren und griffbereit halten.

Das Lesen und Verstehen der folgenden Bedienungsanleitung wird dazu beitragen, eventuelle durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes verursachte Schäden an Sachen und Personen zu vermeiden.

TEXA S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung alle zur Verbesserung der Bedienungsanleitung als erforderlich angesehenen Änderungen vorzunehmen, sei es aufgrund technischer als auch kommerzieller Anforderungen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch seitens im Automotive Bereich tätigen Fachtechnikern vorgesehen. Aus diesem Grund kann das Lesen und Verstehen dieses Handbuchs natürlich nicht die Fachkenntnisse erfahrener Reparaturtechniker ersetzen.

Einzigster Zweck dieser Bedienungsanleitung ist daher die Erläuterung der Funktionsweise des verkauften Produkts. Sie ersetzt auf keinen Fall eine entsprechend abgeschlossene Ausbildung bzw. Schulung der Techniker, die auf eigene Verantwortung die Eingriffe vornehmen und im Falle von auf fahrlässiges, unvorsichtiges oder inkompetentes Verhalten zurückzuführende Schäden an Sachen oder Personen alleinig

dafür haften, unbeschadet der Tatsache, dass die Eingriffe unter Verwendung eines Produkts von TEXA S.p.A. und unter Berücksichtigung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen durchgeführt worden sind.

Eventuelle für die Beschreibung von neuen Programmversionen und den damit einhergehenden neuen Funktionen dienliche Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitungen können Ihnen auch über unseren technischen Service in Form von technischen Mitteilungen TEXA S.p.A. zugesendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss bei Weiterverkauf des Produkts dem neuen Eigentümer seitens des vorherigen Eigentümers ausgehändigt werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch teilweise, ist ohne die schriftliche Genehmigung seitens des Herstellers untersagt.

© **Copyright- und Datenbankrechte 2010.** Der Inhalt dieser Veröffentlichung ist durch die Copyright- und Datenbankrechte geschützt. Alle Rechte sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

LEITFADEN ZUM NACHSCHLAGEN

In diesem Dokument beziehen sich die Begriffe "**Instrument**" und "**Gerät**" auf das von Ihnen erworbene Produkt, auf das sich diese Anleitung bezieht.

Alle weiteren spezifischen Begriffe werden im Text erklärt.

Diese Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt:

1. **Erklärung der Symbole:** *Beschreibung der in der Anleitung verwendeten Symbole.*
2. **Glossar:** *Liefert die Definition der in dieser Anleitung verwendeten technischen Begriffe.*
3. **Allgemeine Sicherheitsvorschriften:** *Wichtige Informationen für die Sicherheit von Bediener und Arbeitsumgebung.*
4. **Spezifische Sicherheitshinweise:** *Wichtige Informationen für die Sicherheit des Bedieners in Bezug auf die Verwendung des Produkts.*
5. **Informationen zum Umweltschutz:** *Hinweise in Bezug auf die Entsorgung des gekauften Gerätes.*
6. **Betrieb der Funkvorrichtungen:** *Informationen zur kabellosen Funkverbindung des Gerätes.*
7. **Normverweise und Informationen:** *Enthält die Konformitätserklärung des Gerätes.*
8. **Beschreibung:** *Beschreibt das Gerät, dessen technischen Eigenschaften sowie die Ausrüstung.*
9. **Gebrauch:** *Erklärt alle Funktionen und Anwendungsarten des Gerätes.*
10. **Wartung:** *Liefert Hinweise zur Wartung des Gerätes.*
11. **Problembehebung:** *Hinweise zur eigenständigen Fehlersuche und Fehlerbehebung sowie zum technischen Kundendienst.*
12. **Gesetzliche Hinweise:** *Hinweise zur Garantie des erworbenen Gerätes.*

1 ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole werden in diesem Kapitel beschrieben.

	Erstickungsgefahr
	Explosionsgefahr
	Hochspannungsgefahr
	Brand-/Verbrennungsgefahr
	Vergiftungsgefahr
	Verätzungsgefahr
	Lärmgefährdung
	Gefahren durch bewegliche Teile
	Quetschgefahr
	Allgemeine Gefahren



Wichtige Informationen

2 GLOSSAR

In diesem Kapitel werden die in dieser Anleitung verwendeten technischen Begriffe definiert bzw. erklärt:

- **Diagnosebuchse:** *Steckerbuchse, die im Fahrzeug montiert ist und den Anschluss an das Steuergerät des Fahrzeugs erlaubt.*
- **OBD-Buchse:** *Diagnosebuchse speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosestecker:** *Männlicher Stecker für den Anschluss am Diagnosegerät, der am Diagnosegerät direkt montiert oder das Endteil eines Kabels ist.*
- **OBD-Stecker:** *Diagnosestecker speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Diagnosekabel:** *Kabel, über welches der Diagnosestecker an die Diagnosebuchse angeschlossen werden kann.*
- **OBD-Kabel:** *Diagnosekabel speziell für das OBD-Protokoll.*
- **Anzeigeeinheit:** *Gerät, das mit einem Bildschirm ausgestattet ist (PC, Palmtop, usw.), auf dem die spezielle Software installiert ist, die die Kommunikation mit dem Diagnoseinstrument, dessen Konfiguration sowie die Anzeige der von dem Instrument verarbeiteten Daten ermöglicht.*

3 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

3.1 Glossar

- **Bediener:** *Mit der Benutzung des Gerätes beauftragt Fachkraft.*
- **Maschine/Gerät/Werkzeug:** *Das gekaufte Erzeugnis.*
- **Arbeitsplatz:** *Der Platz, an dem der Betreiber seine Arbeit durchführen muss.*

3.2 Sicherheitsvorschriften für den Bediener

3.2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- *Der Bediener muss das Gerät mit klarem Kopf und nüchtern verwenden. Die Einnahme von Drogen oder Alkohol vor oder während der Arbeits mit dem Gerät ist strikt verboten.*
- *Der Bediener darf während des Gerätebetriebs nicht rauchen.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*
- *Der Bediener muss sich strikt an die in der technischen Dokumentation enthaltenen Anweisungen halten.*
- *Der Bediener darf sich während den verschiedenen Betriebsphasen des Gerätes nicht von diesem entfernen.*
- *Der Bediener muss sicherstellen, dass die Arbeitsumgebung für die durchzuführenden Vorgänge geeignet ist.*
- *Der Bediener muss alle Störungen oder potentiellen gefährlichen Situationen im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz und dem Gerät melden.*
- *Der Bediener muss alle für den Arbeitsplatz und die durchzuführenden Tätigkeiten vorgesehenen Sicherheitsvorschriften genauestens befolgen.*

3.2.2 Erstickungsgefahr



Abgase von Benzin- oder Dieselmotoren sind gefährlich für die Gesundheit und können Ihren Körper schwer schädigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Die Arbeitsumgebung muss ausreichend belüftet und mit einer angemessenen Abgassauganlage entsprechend der geltenden nationalen Gesetzgebung ausgestattet sein.*
- *Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.*

3.2.3 Quetschgefahr




Die Fahrzeuge, deren Klimaanlage aufgeladen wird, sowie das Gerät selbst müssen während der Wartung mit den entsprechenden Hemmschuhen gegen Wegrollen gesichert werden.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Stellen Sie immer sicher, dass das Fahrzeug sich im Leerlauf befindet (oder bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe, dass es auf Parkposition gestellt ist).*
- *Stets die Handbremse oder Feststellbremse des Fahrzeugs anziehen.*
- *Blockieren Sie immer die Räder des Fahrzeugs mit den entsprechenden mechanischen Bremsklötzen.*
- *Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil ist, auf einer ebenen Oberfläche steht, und dass die Räder mit den entsprechenden Bremsen verriegelt sind.*



3.2.4 Gefahren durch bewegliche Teile

	<p>Fahrzeugmotoren haben bewegliche Teile, sowohl in laufendem als auch in ausgeschaltetem Zustand, die den Bediener verletzen können (so z.B. wird der Kühllüfter über einen von der Kühlmitteltemperatur abhängigen Thermo-Schalter gesteuert und kann sich auch bei abgeschaltetem Fahrzeug einschalten).</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- Bei laufendem Motor nicht in den Bereich drehender/bewegter Teile greifen.
- Bitte bei jeder Arbeit an einem noch heißen Motor das Kabel des Kühllüfters ziehen bzw. abtrennen, um zu verhindern, dass sich der Kühllüfter auch bei abgeschaltetem Motor plötzlich und unerwartet einschaltet.
- Tragen Sie bei der Arbeit an einem Fahrzeug keine Krawatten, lockere Kleidung, Armbänder oder Armbanduhren.
- Halten Sie Anschlusskabel, Sonden und ähnliche Geräte entfernt von beweglichen Teilen des Motors.

3.2.5 Verbrennungsgefahr


 	<p>Der Bediener könnte sich an heißen Motorteilen (bei laufendem oder gerade abgestelltem Motor) verbrennen.</p> <p>Denken Sie daran, dass der Katalysator sehr hohe Temperaturen erreicht, die schwere Verbrennungen oder Brände verursachen können.</p> <p>Eine weitere potentielle Gefahrenquelle ist die Säure in den Fahrzeugbatterien.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- Die angemessene persönliche Schutzausrüstung für Gesicht, Hände und Füße tragen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen, wie Zündkerzen, Auspuffrohre, Kühler und Anschlüsse der Kühlanlage.

- Achten Sie deshalb darauf, dass sich keine Ölflecken, Scheuertücher, Papier oder sonstige leicht entflammbare Materialien in der Nähe des Auspufftopfs befinden.
- Vermeiden Sie Elektrolytspritzer auf Haut, Augen und Kleidern, da Elektrolyt korrosiv und hochgradig giftig ist.

3.2.6 Brand- und Explosionsgefahr

	<p>Potentielle Brand- und/oder Explosionsgefahrenquellen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vom Fahrzeug verwendeten Kraftstoffe und die von diesen Kraftstoffen freigegebenen Dämpfe. • Die von der Klimaanlage verwendeten Kältemittel. • Die Säure in den Fahrzeugbatterien.
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Fahrzeugs.
- Offene Flammen vom Fahrzeug fernhalten.
- Sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse gut isoliert sind.
- Eventuelle ausgelaufenen Kraftstoff beseitigen.
- Eventuell herausgetretenes Kühl-/Kältemittel beseitigen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie immer in einer Umgebung arbeiten, die mit einem guten Lüftungs- und Absaugsystem ausgestattet ist.
- Aktivieren Sie immer die Absauganlage, wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten.
- Vor Beginn des Tests oder der Aufladung die Öffnungen der Batterie mit einem feuchten Tuch abdecken, um das Ausströmen explosiver Gase zu vermeiden.
- Beim Anschluss der Kabel an die Batterie Funkenbildung vermeiden.

3.2.7 Lärmgefährdung



Die am Arbeitsplatz und insbesondere während der Servicearbeiten auftretenden Lärmbelastungen können zu Gehörschäden führen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Schützen Sie Ihr Gehör mit angemessenem Ohrschutz.*

3.2.8 Hochspannungsgefahr



Die Netzspannung, mit der die Geräte am Arbeitsplatz betrieben werden, und die Spannung im Anlassersystem des Fahrzeugs sind eine potenzielle Stromschlaggefahr für den Bediener.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Masseisoliert arbeiten.*
- *Stellen Sie sicher, dass das verwendete Gerät geerdet ist.*
- *Vor dem Anschließen oder Abziehen von Kabeln stets die Stromversorgung abtrennen.*
- *Nicht die Hochspannungskabel berühren, wenn der Motor läuft.*
- *Masseisoliert arbeiten.*
- *Nur mit trockenen Händen arbeiten.*
- *Halten Sie leitfähige Flüssigkeiten während der Arbeit vom Motor fern.*
- *Legen Sie niemals Werkzeuge an bzw. auf der Batterie ab, weil diese unbeabsichtigte Kontakte verursachen können.*

3.2.9 Vergiftungsgefahr



Die Abgasentnahmeschläuche können bei Erwärmung über 250°C oder im Brandfall giftige, ätzende Gase freisetzen, welche die Atmungsorgane verätzen können.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls Sie diese Gase einatmen.*
- *Verwenden Sie bei der Beseitigung von Verbrennungsrückständen Handschuhe aus Neopren oder PVC.*

3.3 Allgemeine Gebrauchs- und Wartungsanhinweise

Beim Gebrauch des Gerätes oder bei der Durchführungen ordentlicher Wartungsarbeiten (z.B. Austausch von Sicherungen) am Gerät bitte wie folgt vorgehen:

- *Entfernen oder beschädigen Sie nicht die Anhänger/Schilder und die Warnungen am Gerät und machen Sie diese auf keinen Fall unleserlich.*
- *Entfernen oder beschädigen Sie keine der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen das Gerät ausgestattet ist.*
- *Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.*
- *Wenden Sie sich für außerplanmäßige Wartung an Ihren Händler.*
- *Überprüfen Sie regelmäßig die elektrischen Anschlüsse des Gerätes, stellen Sie sicher, dass diese in gutem Zustand sind, und ersetzen Sie beschädigte Kabel.*
- *Überprüfen Sie Verschleiß ausgesetzte Teile regelmäßig und ggf. ersetzen.*
- *Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.*

4 NANO SERVICE ANWENDERSICHERHEIT

Aufgrund der für die Planung und Kontrolle bei der Herstellung der Diagnosegeräte NANO SERVICE eingesetzten Technologie sind diese Geräte zuverlässig, einfach und sicher in der Anwendung.

Das für die Nutzung von Diagnosegeräten zuständige Personal muss die allgemeinen Sicherheitsvorschriften einhalten und darf die Geräte der Reihe NANO SERVICE ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Zweck verwenden. Desweiteren muss die Wartung entsprechend den in der Anleitungen aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden.

4.1 Glossar

Bediener: Mit der Benutzung des Gerätes beauftragte Fachkraft.

Gerät: Jeder NANO SERVICE.

4.2 Allgemeine Vorschriften

- *Der Bediener muss über ein Grundwissen in Mechanik, Automobiltechnik, Autoreparaturen und mögliche Gefahren verfügen, die bei der Eigendiagnose auftreten können.*
- *Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen, die in der dem Gerät mitgelieferten technischen Dokumentation aufgeführt sind, vollständig gelesen und verstanden haben.*

4.3 Sicherheit für den Anwender/Bediener



Einige Eigendiagnosevorgänge ermöglichen die Aktivierung/Deaktivierung bestimmter Stellglieder und Sicherheitssysteme im Fahrzeug.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Unqualifiziertes Personal darf dieses Gerät nicht anwenden, um Verletzungen bei Personen oder Beschädigungen des Geräts selbst oder der daran angeschlossenen Fahrzeugelektronik zu vermeiden.*
- *Befolgen Sie die von der Software erteilten Anweisungen genau und sorgfältig.*


4.4 Sicherheit des Gerätes



Das Gerät wurde für die Verwendung in spezifischen Umgebungsbedingungen entwickelt. Die Verwendung des Gerätes in Umgebungen mit Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, die von den angegebenen abweichen, kann die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät in trockenen Räumen lagern.*
- *Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen oder benutzen.*
- *Achten Sie bei der Positionierung des Gerätes stets auf eine korrekte Belüftung.*
- *Keine ätzenden Chemikalien, Lösungsmittel oder scharfen Reinigungsmittel zum Reinigen des Gerätes verwenden.*

	<p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es mechanisch robust und für den Einsatz in der Werkstatt geeignet ist.</p> <p>Mangelnde Sorgfalt bei der Verwendung und zu hohe mechanische Belastung können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.</p>
---	---


Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät nicht fallen lassen, schütteln oder stark anstoßen.*
- *Keine Eingriffe vornehmen, die das Gerät beschädigen könnten.*
- *Das Gerät weder öffnen noch auseinanderlegen.*
- *Darauf achten, dass die Diagnosesteckverbindungen nicht beschädigt werden, wenn Sie das Gerät anschließen und trennen.*

	<p>Bei der Entwicklung des Gerätes wurde darauf Wert gelegt, dass es elektrisch sicher ist und mit den spezifischen Versorgungsspannungen betrieben werden kann.</p> <p>Die Nichteinhaltung der technischen Daten in Bezug auf die Stromversorgung kann die Funktionsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen.</p>
---	--

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Das Gerät weder mit Wasser noch mit anderen Flüssigkeiten in Berührung bringen.*
- *Soweit nicht anders angegeben, darf das Gerät ausschließlich an Fahrzeugen mit 12-V-Dauerspannung eingesetzt werden, deren Fahrgestell an einen Minuspol angeschlossen ist.*
- *Verwenden Sie keine externen Batterien für die Stromversorgung des Geräts, außer dies ist ausdrücklich in der Software angegeben.*

	<p>Die elektromagnetische Verträglichkeit des Geräts garantiert bei Prüfungen die Kompatibilität mit den herkömmlichen Fahrzeugtechnologien (z. B. : Motorkontrolle, ABS, Airbag usw.). Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Händler.</p>
---	---

5 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ



Für jegliche Informationen zur Entsorgung dieses Produkts beziehen Sie sich bitte auf das Begleitheft Ihres Gerätes.

6 BEDIENUNG DER FUNKEINRICHTUNGEN DES GERÄTS



Kabellose Verbindung mit Bluetooth Technologie, Wi-Fi und GPRS

Der kabellose Anschluss mit Bluetooth, WLAN und GPRS bietet eine standardgemäße und sichere Methode zum Informationsaustausch zwischen den unterschiedlichen Geräten über Funk. Neben TEXA-Geräten wird diese Technologie ebenfalls benutzt von: Mobiltelefonen, Notebooks, Computern, Druckern, Fotoapparaten, PDAs usw.

Die Bluetooth, WLAN und GPRS Schnittstellen suchen nach kompatiblen elektronischen Geräten entsprechend dem erzeugten Funksignal und bauen dann eine Verbindung mit ihnen auf. Die Texa-Geräte führen eine Auswahl durch und schlagen nur jene Geräte vor, die mit Texa kompatibel sind. Damit wird das Vorhandensein anderer Kommunikations- oder Störquellen jedoch nicht ausgeschaltet.

DIE EFFIZIENZ UND QUALITÄT DER BLUETOOTH, WI-FI UND GPRS KOMMUNIKATION KANN DURCH DAS VORHANDENSEIN VON FUNKSTÖRQUELLEN BEEINFLUSST WERDEN. DAS KOMMUNIKATIONSPROTOKOLL SIEHT ZWAR DAS FEHLERMANAGEMENT VOR, KANN JEDOCH AUCH AUF KOMMUNIKATIONSPROBLEME STOSSEN, DIE MANCHMAL MEHRMALIGE VERBINDUNGSVERSUCHE ERFORDERLICH MACHEN.


FALLS DIE KABELLOSE VERBINDUNG SCHWIERIGKEITEN BEREITEN SOLLTE, DIE DEN REGULÄREN BETRIEB BEEINTRÄCHTIGEN, MUSS DIE

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRQUELLE AUSFINDIG UND DEREN INTENSITÄT VERRINGERT WERDEN. **de**

Das Gerät so aufstellen, dass der korrekte Betrieb der Funkvorrichtungen gewährleistet ist. Insbesondere darf das Gerät nicht mit abschirmenden oder metallischen Materialien abgedeckt werden.

7 NORMVERWEISE UND INFORMATIONEN

Konformitätserklärung

	TEXA S.p.A. erklärt hiermit, dass das Gerät NANO SERVICE den wesentlichen Anforderungen und Verordnungen der EG-Richtlinie 1999/5/EG entspricht.
---	---

Eine Kopie des vollständigen Textes der Konformitätserklärung kann bezogen werden bei:

Texa S.p.A., Via 1 Maggio 9, 31050 Monastier di Treviso (TV),
Italien

Antenne

Dieses Produkt wurde für den Betrieb mit der mitgelieferten Antenne entwickelt und geprüft.

Zur Gewährleistung der in der Konformitätserklärung erwähnten Vorschriften und Regelungen betreiben Sie das Gerät bitte nur mit der mitgelieferten Antenne oder mit einer von TEXA S.p.A. zugelassenen Antenne.

8 EINLEITUNG

NANO SERVICE ist ein speziell für Reifenhändler und Tankstellen ausgelegtes Gerät.

Das Gerät funktioniert ausschließlich mit der neuen **IDC4 Service** Software.



NANO SERVICE wendet sich an diejenigen, die normalerweise relativ einfache und schnelle Eingriffe ausführen und die dennoch ein schnelles, effizientes und dynamisches Instrument benötigen.

Dabei denken wir zum Beispiel an Reifenhändler oder Tankstellen, die zusätzlichen Services wie Ölwechsel und Wechsel der Bremsbeläge oder auch das Rücksetzen der Service-Kontrollleuchten bzw. das Rücksetzen der Zählwerke des Bordcomputers anbieten.

9 BESCHREIBUNG

Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Eigenschaften der Diagnoseschnittstelle **NANO SERVICE**.

9.1 Ansicht des Gerätes



1. Status-LED:

- **Grüne LED:** Zeigt die vorhandene Stromversorgung sowie den Kommunikationsstatus mit dem Steuergerät an.
- **Rote Led:** Zeigt das Auftreten von Fehlern während der Anwendung an.

2. Diagnoseanschluss: OBD-Diagnosestecker.

Prozessor:	CORTEX M3 STM32F103ZG 72 MHz
Externer SRAM-Speicher:	8 MBit, unterteilt in 512 kByte x 16 bit
NAND-Flash-Speicher, extern:	132 MBit auf 8-bit-Bus
Fahrzeugbatterie:	12 V DC Systemmanagement
Externe Spannungsversorgung:	8 ÷ 16 V
Kabellose Verbindung:	Bluetooth Klasse 1 (30 m)
Diagnose- und Versorgungssteckverbinder:	OBD
Unterstützte Protokolle:	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkcodes • K, L, (mit Stromschutz 60 mA) ISO9141-2, ISO14230 • CAN ISO11898, ISO11519-2 • SAE J1850 PWM und VPW • EOBD (Alle Protokolle): SAE1979 ISO15031-5 ISO15765-4
Leuchtanzeigen:	1 grüne LED, 1 rote LED
Zulässiger Verbrauch:	Normalbetrieb: 100 mA@12V typischer Verbrauch, 200mA@12V max. Verbrauch

Betriebstemperatur:	0 ÷ 50 °C
Lagertemperatur:	- 20 ÷ 60 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10% ÷ 80% ohne Kondensat
Abmessungen:	23x45x57 mm
Gewicht:	33 g
Standards:	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie: 1999/5/EG • Sicherheit: EN 60950-1 • Elektromagnetische Verträglichkeit: EN 55022, EN 55024, EN 301 489-1 • Funksysteme: EN 301 489-17, EN 300 328-2

10 GEBRAUCH DES GERÄTES

Der **NANO SERVICE** darf nur von qualifiziertem Fachpersonal verwendet werden.

TEXA bietet seinen Kunden professionelle Lehrgänge an.

In diesen Lehrgängen folgen die Techniker Schritt für Schritt den Anweisungen des Fachpersonals. Ihr Ziel ist es, diese Techniker so gut wie möglich mit den Geräten und deren Software vertraut zu machen. Dadurch lernen die Techniker, wie man aus jedem Gerät das maximale Potential herausholt.

Für weitere Informationen über die von TEXA angebotenen Lehrgänge besuchen Sie unsere Webseite www.texa.it.

10.1 Einbaulage der OBD-Buchse

In den unten aufgeführten Abbildungen werden die möglichen Einbaulagen der Diagnosebuchse dargestellt.

Wir empfehlen Ihnen jedoch auch im Handbuch des Fahrzeugs nachzuschlagen, in dem die Position der OBD-Buchse abgebildet ist.



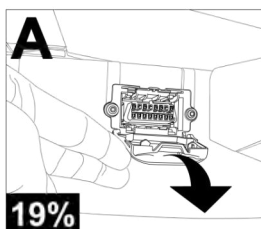
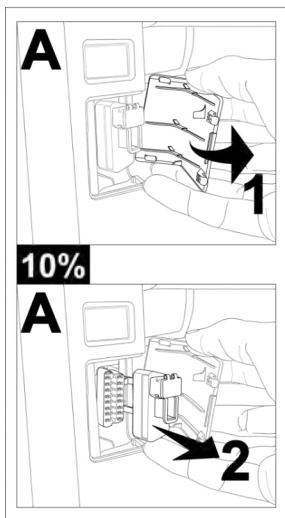
Die in jeder Abbildung aufgeführten Prozentzahlen geben die Häufigkeit an, mit der die Hersteller die besagte Position gewählt haben.

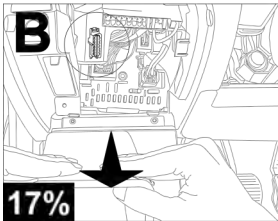
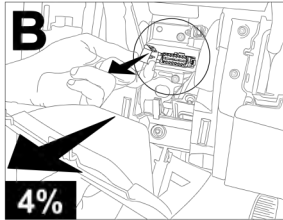
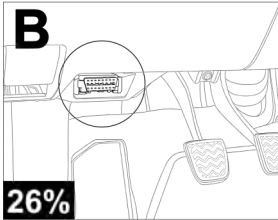


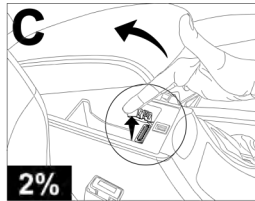
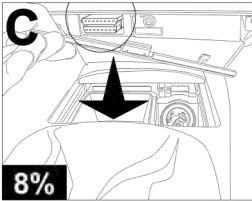
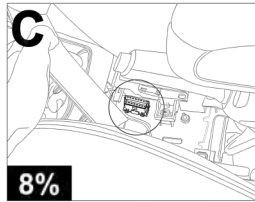
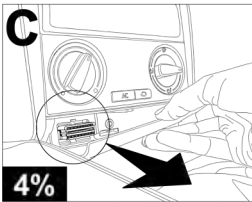
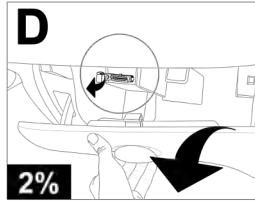
Die OBD-Buchse ist oft in der Nähe von Kunststoff- und Metallteilen und/oder Verkabelungen positioniert, die beschädigt werden können, wenn man während der Installation des Gerätes nicht vorsichtig vorgeht.



Beim Anschluss und Trennen des Gerätes Vorsicht walten lassen und niemals mit Gewalt vorgehen.







10.2 Versorgung des Gerätes

Das Gerät hat keine interne Batterie und kann ausschließlich über die OBD-Buchse des Fahrzeugs versorgt werden.



Für weitere Informationen bezüglich des Anschlusses des Gerätes an die Diagnosebuchse des Fahrzeugs verweisen wir auf das Kapitel Anschluss an das Steuergerät.

Die **grüne LED** leuchtet fest auf, wenn das Gerät korrekt versorgt ist.



Für die Versorgung des Gerätes bitte keine externen und vom zu prüfenden Fahrzeug elektrisch getrennten Batterien benutzen.

10.3 Verbindung mit dem Steuergerät

Für die Durchführung der Eigendiagnose müssen Sie das Gerät an die Diagnosebuchse des Fahrzeugs anschließen und die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Steuergerät über die Software aktivieren.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Wählen Sie über die **Software** das Fahrzeug und das System aus, an dem Sie die Eigendiagnose vornehmen möchten.
2. Ermitteln Sie die **Diagnosebuchse** mithilfe der Informationen (Bilder oder kurzes Video), die von der **Software** geliefert werden.
3. Das **Gerät** mit dem **Steuergerät** verbinden.



Sicherstellen, dass das Gerät fest in der OBD-Buchse sitzt, damit es korrekt versorgt wird.

Das Aufleuchten der **grünen LED** zeigt an, dass das **Steuergerät** des Fahrzeugs und das **Gerät** korrekt kommunizieren bzw. verbunden sind.

Position und Art der Diagnosebuchsen in den Fahrzeugen variieren je nach Marke und Modell; deshalb liefert die Software die notwendigen Informationen, um sie zu lokalisieren.



Befolgen Sie die Anweisungen der Software gewissenhaft.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Bedienungsanleitung der Software.

10.4 Blinkcode

Das Blinken der LEDs weist auf den Status des Gerätes hin, während es am Fahrzeug angeschlossen ist.

LED		DAUER	STATUS
GRÜN	Ein	--	Gerät ist an Fahrzeug angeschlossen.
	Schnelles Blinken	--	Gerät an Fahrzeug angeschlossen, Datenerfassung läuft.
ROT	Langsames Blinken	--	Gerät ist an Fahrzeug angeschlossen, aber nicht aktiviert.
	Schnelles Blinken	60 s	Gerät an Fahrzeug angeschlossen, allgemeine Fehler vorhanden.

10.5 *Verbindung mit der Anzeigeeinheit*

Das Gerät verfügt über keine Benutzerschnittstelle und die erfassten Daten werden über Bluetooth an ein spezifisches Anzeigegerät gesendet.

Die kabellose Verbindung macht das Anschlusskabel zum Anzeigegerät überflüssig und erhöht so die Wendigkeit und praktische Anwendung des Geräts.

Die Seriennummer für die Konfiguration der Bluetooth Kommunikation finden Sie auf dem am OBD-Steckverbinder angebrachten Schild.



Vor Aufbau der Kommunikation mit dem Anzeigegerät muss die entsprechende Konfiguration durchgeführt werden.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Software Bedienungsanleitung.

10.6 Eigendiagnose

Die vom Gerät erfassten Daten werden über die Software auf dem Anzeigegerät angezeigt.

Die Software bietet folgende Funktionen:

- *Fahrzeugwartung.*
- *Einstellungen und Codierungen.*
- *Aktivierungen/Stellgliedtests.*

Alle Konfigurationen des Gerätes werden über die Software vorgenommen.

Weitere Informationen zur Installation der Software und ihrer Verwendung finden Sie in der Setup-Anleitung sowie in der Bedienungsanleitung.

11 Wartung

Das Gerät erfordert keine spezielle Wartung.

Für eine lange Lebensdauer des Gerätes, dieses sauber halten und den in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen genau folgen.

Kontaktieren Sie, falls notwendig, den Händler oder den technischen Kundendienst.

12 PROBLEMBEHEBUNG

Wenden Sie sich bitte für alle technischen Probleme an Ihren Vertreter/Fachhändler.

Nachstehend einige einfache Anweisungen, die der Kunde selbst überprüfen kann.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Gerät kommuniziert nicht mit dem Steuergerät.	Das Gerät ist nicht korrekt angeschlossen.	Das Gerät korrekt anschließen.
	Der Diagnosestecker ist beschädigt.	Wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.
	Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.	Das Fahrzeug einschalten.
Das Gerät kommuniziert nicht mit Anzeigeeinheit/Bluetooth-Peripheriegerät.	Das Bluetooth-Peripheriegerät, die Anzeigeeinheit ist ausgeschaltet.	Schalten Sie Bluetooth-Peripheriegerät/Anzeigeeinheit ein.
	Das Bluetooth-Peripheriegerät/ die Anzeigeeinheit befinden sich nicht in Reichweite des Geräts.	Das Bluetooth-Peripheriegerät/ die Anzeigeeinheit in Reichweite des Gerätes bringen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Das Gerät kommuniziert nicht mit Anzeigeeinheit/Bluetooth-Peripheriegerät.	Das Bluetooth-Peripheriegerät/die Anzeigeeinheit befinden sich nicht in Reichweite des Geräts.	Das Bluetooth-Peripheriegerät/die Anzeigeeinheit in Reichweite des Gerätes bringen.
	Das Gerät wurde nicht korrekt konfiguriert.	Mittels der entsprechenden Software-Funktion die Konfiguration durchführen.
	Das Gerät steht in der Nähe von abschirmenden Materialien.	Stellen Sie das Gerät von abschirmenden Materialien entfernt auf.
	Andere drahtlose Kommunikationen stören das Signal.	Bewegen Sie sich von möglichen Störungsquellen weg.
		Schalten Sie, falls möglich, die störenden Geräte aus.
	Warten Sie und wiederholen Sie den Kommunikationsversuch.	

13 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Für Fragen bezüglich der Rechtlichen Informationen beziehen Sie sich bitte auf den **Internationalen Garantieschein**, der zusammen mit dem von Ihnen erworbenen Gerät geliefert wird.